

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 11.12.2006

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:04 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Frau Corinna Martens CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD für Werner Skirde

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Herr Frank Dudek nur TOP 7

Herr Michael Hollmeyer nur TOP 7

Gäste

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Frau Marie-Luise Weber SPD

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

sowie 5 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Werner Skirde SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Sanierung des Sportplatzes Hahn-Lehmden (Minchenkroog) - Gestaltung und Ausstattung
Vorlage: 2006/211
- 4 Freisportflächenentwicklungskonzept für die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2006/214
- 5 Sanierung der kleinen Sporthalle Feldbreite - Raumprogramm
Vorlage: 2006/215
- 6 Bäderkonzept Hallenbad / Freibad
Vorlage: 2006/206
- 7 Haushalt 2007 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2006/186
- 8 Anfragen und Hinweise
- 9 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Sanierung des Sportplatzes Hahn-Lehmden (Minchenkroog) - Gestaltung und Ausstattung

Vorlage: 2006/211

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr erörtert anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die Konzeption für den Sportplatz am Minchenkroog in Hahn-Lehmden. Ergänzend zur Beschlussvorlage legt er dar, dass die Verwaltung und der TuS Lehmden übereingekommen sind, dass das angedachte Kunststoffspielfeld für die Multifunktionsanlage nicht erforderlich ist. Somit lassen sich die Gesamtkosten um rund 120.000 Euro reduzieren.

Herr Kramer und Frau Reiners begrüßen die vorgestellte Planung und bemerken, dass es überaus erfreulich ist, dass der Sportverein angeboten hat, mit Eigenleistungen bei der Baumaßnahme behilflich zu sein.

Frau Oltmanns spricht sich ebenfalls für die Maßnahme aus, hinterfragt jedoch, ob vier Umkleidekabinen unbedingt nötig sind.

Herr Unnewehr betont, dass der TuS Lehmden in zahlreichen Gesprächen dargelegt hat, dass vier Umkleidekabinen aufgrund des parallel stattfindenden Spielbetriebs für Damen- und Herrenmannschaften grundsätzlich erforderlich sind. Somit kann sowohl bei den Damen und Herren als auch im Schüler- und Jugendbereich ein reibungsloser Spielbetrieb gewährleistet werden.

Herr Hillen bemerkt, dass es sich bei diesem Projekt um eine Investition in die Zukunft handelt. Vor diesem Hintergrund sollte nicht die Notwendigkeit von zwei Umkleideräumen in Frage gestellt werden, zumal der Verein den Bedarf ausführlich begründet hat.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den weiteren Planungen für die Sanierung des Sportplatzes am Minchenkroog folgendes Anforderungsprofil zu berücksichtigen:

- Fußballfeld nach DIN (wird entsprechend saniert)
- Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage
- Flutlichtanlage (Kopfsanierung der vorhandenen Anlage)
- Laufbahn (Sanierung des Tennenbelages)
- Umzäunung (vorhanden)
- Toilettenanlagen für Frauen und Männer
- 2 Duschräume (für Gast- und Heimmannschaften)
- 4 Umkleideräume
- 1 Dusch- und Umkleideraum für Schiedsrichter kombiniert mit behindertengerechter Einrichtung
- 1 Besprechungsraum (max. 30m²)
- 1 Geräteraum zur Unterbringung von Sportgeräten
- 1 Geräteraum für Großgerät zur Sportplatzpflege

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 4

**Freisportflächenentwicklungskonzept für die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2006/214**

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer bemerkt, dass die Erstellung eines Entwicklungskonzepts nur sinnvoll ist, wenn anschließend auch Fakten folgen, die dem Wandel in Sport und Gesellschaft auch Rechnung tragen. Prinzipiell ist durch den demografischen Wandel zu erwarten, dass zunehmend ältere Menschen in den Sportvereinen aktiv sein werden. Gleichzeitig muss aber auch ein Angebot für die Jugendlichen bereitgehalten werden, damit diese nicht abwandern. Im Übrigen ist damit zu rechnen, dass mit der Einführung der Ganztagschule, die Schüler insbesondere in den frühen Abendstunden Sportangebote nachfragen, was dazu führen kann, dass die vorhandenen Einrichtungen nicht ausreichen. Außerdem ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, dass der Rennplatz zunehmend für Großveranstaltungen genutzt wird und somit für den normalen Sportbetrieb nur noch eingeschränkt zur Verfügung steht.

Herr Salhofen schließt sich den Ausführungen grundsätzlich an, gibt aber zu verstehen, dass ein Mehrjahreskonzept auch eine gewisse Flexibilität aufweisen sollte.

Frau Reiners ergänzt, dass mithilfe eines Konzepts sogenannte Schnellschüsse verhindert werden.

Herr Steinhausen betont, dass es eigentlich in vielen Bereichen erforderlich ist, zunächst den eigentlichen Bedarf zu ermitteln. Vor diesem Hintergrund sollte überlegt werden, ob entsprechende Konzepte auch auf andere Aufgabenkreise übertragen werden könnten.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Sanierung der kleinen Sporthalle Feldbreite - Raumprogramm

Vorlage: 2006/215

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage von Herrn Steinhausen erläutert Herr Unnewehr, dass die Anschaffung einer Bühnenanlage mitsamt der Bestuhlung im Rahmen der Ganztagschulkonzeption beschlossen worden ist und mit 90 Prozent bezuschusst wird.

Herr Kramer gibt zu verstehen, dass die kleine Sporthalle an der Feldbreite im erheblichen Umfang sanierungsbedürftig ist. Eine Sanierung beziehungsweise ein Neubau ist daher unumgänglich.

Frau Reiners ergänzt, dass die kleine Halle insbesondere bei älteren Sportlern sehr beliebt ist und obendrein noch gut ausgelastet ist.

Bürgermeister Decker macht deutlich, dass wenn Rat und Verwaltung zu der Erkenntnis kommen, dass ein Neubau die wirtschaftlichste Lösung darstellt, eine genaue Analyse des Standorts, der Ausstattung und der Größe erfolgen muss.

Herr Hillen stimmt der Planung grundsätzlich zu, gibt aber zu verstehen, dass eine mobile Bühnenanlage mit Bestuhlung erhebliche Lagerkapazitäten erfordert.

Frau Oltmanns begrüßt die Anschaffung einer mobilen Bühnenanlage, die bei einer Vielzahl an Veranstaltungen sinnvoll zum Einsatz kommen kann.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungsgrundlagen für eine Vollsanierung beziehungsweise den Neubau der kleinen Sporthalle Feldbreite zu erarbeiten.

Im Vorgriff auf die weiteren Maßnahmen wird die Beschaffung einer mobilen Bühnenanlage und einer Bestuhlung für Veranstaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Bäderkonzept Hallenbad / Freibad

Vorlage: 2006/206

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die aktuelle Situation, die Besucherzahlen und die Preiskalkulation in den Bädern vor. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick auf die in den kommenden Jahren vorgesehenen Investitionen im Hallenbad.

Herr Steinhausen befürwortet die vorgestellte Preiskalkulation und betont, dass es richtig ist, die Preise für die Dauerkarten stärker anzuheben, da die Vergünstigungen im Verhältnis zum Einzelntritt mittlerweile zu groß geworden sind.

Herr Meyer bemerkt, dass Preiserhöhungen stets sehr sensibel und sozial verträglich angegangen werden sollten. Vor diesem Hintergrund ist eine Preiserhöhung um 43 Prozent für eine 4-Monatskarte nicht akzeptabel. Die SPD-Fraktion beantragt daher, den Preis für eine 4-Monatskarte auf 80 Euro (Erwachsene) beziehungsweise 40 Euro (Jugendliche) festzulegen. Die ansonsten vorgesehenen moderaten Preiserhöhungen werden in der vorgelegten Form von der SPD-Fraktion mitgetragen.

Auf Nachfrage von Frau Oltmanns erläutert Herr Unnewehr, dass es im Zuge der letzten Preiserhöhung kaum zu Veränderungen bei den Besucherzahlen gekommen ist.

Frau Oltmanns ergänzt, dass die Erhöhung bei der 4-Monatskarte deutlich überzogen ist. Diese Preiskalkulation führt letztendlich dazu, dass bisherige Stammgäste auf andere Bäder ausweichen. Um Kosten zu reduzieren, sollte vielmehr darauf geachtet werden, dass Wasser und Energie sparsam eingesetzt wird.

Auf Anfrage von Herrn Steinhausen legt Herr Unnewehr dar, dass in diesem Jahr bislang 208 Erwachsene eine 4-Monatskarte erworben haben.

Bürgermeister Decker macht deutlich, dass mit der vorgesehenen Anhebung der Eintrittspreise lediglich versucht wird, die steigenden Energiepreise auszugleichen. Ursprünglich war mal vorgesehen, dass mit jeder Investition (Rutsche, Whirlpool, Wintergarten) eine Anpassung der Entgelte erfolgen sollte.

Frau Reiners vervollständigt, dass vor Jahren beschlossen worden ist, den jährlichen Zuschuss auf 250.000 Euro zu begrenzen. Neben den vorgenommenen Investitionen führen jetzt noch steigende Betriebskosten zu Mehrausgaben, so dass eine Preisanhebung unumgänglich ist.

Herr Bredow legt dar, dass der finanzielle Vorteil einer Dauerkarte auch erkennbar bleiben muss.

Herr Hillen erwähnt, dass ein Schwimmer, der beispielsweise täglich seine 4-Monatskarte nutzt, einen Einzelntritt von umgerechnet 67 Cent zahlt. Vor diesem Hintergrund ist eine Erhöhung durchaus vertretbar.

Bürgermeister Decker unterbreitet den Vorschlag, den Beschlussvorschlag bei den 4-Monatskarten dahingehend zu ändern, dass die Preise bei den Erwachsenen auf 80 Euro und bei den Jugendlichen auf 40 Euro angehoben werden. Im Übrigen kündigt er an, im kommenden Jahr die Preiskalkulation erneut in den politischen Gremien beraten zu lassen.

Seitens der Ausschussmitglieder herrscht Einvernehmen darüber, diesen Vorschlag zu akzeptieren.

Im weiteren Verlauf gehen die Ausschussmitglieder auf die vorgesehenen Sanierungsarbeiten ein.

Herr Steinhausen macht deutlich, dass beim Ortstermin festgestellt werden konnte, dass eine Erneuerung des Fußbodenbelags im Eingangsbereich zurzeit noch nicht notwendig ist. Darüber hinaus scheint die Installation einer Tresenanlage für bis zu 35.000 Euro deutlich überzogen. Er empfiehlt daher, die Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches sowie die Sanierung des Fußbodenbelages und der Tresenanlage im Eingangsbereich gemeinsam zu überplanen und dafür Planungskosten in Höhe von 30.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Auf Nachfrage mehrerer Ausschussmitglieder legt Herr Unnewehr dar, dass die Erneuerung der Kassenanlage aufgrund der in der Vorlage geschilderten Störungen nicht aufgeschoben werden sollte.

Beschlussempfehlung:

1. Die Entgelte für die Bäder der Gemeinde Rastede werden zum Beginn der Freibadsaison 2007 wie folgt festgesetzt:

Kartentyp	jetzt	neu
Tageskarte Erwachsene	2,80 €	2,90 €
Tageskarte Kinder/Jugendliche	1,50 €	1,60 €
Zehnerkarte Erwachsene	24,00 €	25,00 €
Zehnerkarte Kinder/Jugendliche	13,00 €	14,00 €
Monatskarte Erwachsene	25,00 €	30,00 €
Monatskarte Jugendliche	13,50 €	15,00 €
4-Monatskarte Erwachsene	67,00 €	80,00€
4-Monatskarte Jugendliche	36,00 €	40,00 €
Familienkarte	130,00 €	150,00€
Schulsport/Kindergärten	1,30 €	1,40 €
Kombibecken/Vereine	2,40 €	2,50 €
Vereinskarte Erwachsene	51,00 €	62,00 €
Vereinskarte Jugendliche	27,00 €	31,00 €

2. Für die Überplanung und Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches sowie die Sanierung des Fußbodenbelages und der Tresenanlage im Eingangsbereich werden zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Vorbehaltlich der vorhandenen Haushaltsmittel und eines finanziell tragbaren Konzeptes wird die Durchführung der Arbeiten für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehen.
3. Die kombinierte Kassenanlage für das Frei- und Hallenbad wird mit 40.000 EUR im Haushalt 2007 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**Haushalt 2007 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2006/186**

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr erläutert zu Beginn der Beratung anhand eines Power-Point-Vortrags (Anlage 2 der Niederschrift) die wesentlichen Ausgabenveränderungen in den Budgets 10, 30 und 50 gegenüber den Vorjahren.

Herr Ammermann stellt anschließend die Plandaten der einzelnen Budgets für den Geschäftsbereich 3 dar.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Blockheizkraftwerk (BHKW) Sporthalle Feldbreite

Auf Nachfrage von Frau Reiners erläutert Herr Ammermann, dass das geplante BHKW an der Sporthalle Feldbreite, die alte Lüftungs-, Heizungs- und Warmwasserzentrale aus dem Jahr 1977 ersetzen soll. Derzeit wird noch geprüft, ob es sinnvoll ist, das BHKW mit erneuerbaren Energien zu betreiben.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:04 Uhr.